



Platzregeln des GC Marienfeld e.V. (gültig ab 01.03.2019)

01. Verhaltensvorschriften für Spieler (und deren Caddies) (R 1.2a und 1.2b)

Siehe Anhang zu diesen Platzregeln.

02. Spielverbotszonen (R 2.4)

Reine Spielverbotszonen sind auf den Bahnen 11 und 17 (Blumenfelder) durch rote Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Aus diesen Zonen darf nicht gespielt werden. Der Spieler **muss** Erleichterung nach **R 17.1e** nehmen. **Ist eine Dropzone eingerichtet gilt Pkt. 09.**

Der Bahndamm auf dem Platz ist durch rote Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet und gilt als **Spielverbotszone mit Betretungsverbot** (Ausnahme: eingerichtete Bahnübergänge). Aus diesem Bereich darf nicht gespielt werden; auch das Betreten ist untersagt. Der Spieler **muss** Erleichterung nach Regel **R 17.1e** nehmen. Verstößt ein Spieler gegen das Betretungsverbot, kann das Betreten als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 mit Disqualifikation angesehen werden.

Anpflanzungen – durch Manschetten, Bänder, oder Seile markiert – sind Spielverbotszonen. Es gilt MPR E-10. Es **muss** Erleichterung in Anspruch genommen werden.

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach Regel 14.7a

03. Üben (R 5.2)

Das Üben (wie z.B. Rollen des Balls auf dem Grün oder Machen eines Schlags) auf dem Platz am Wettspieltag eines Zählspiels vor der Runde und/oder bei mehrtägigen Wettspielen zwischen den Runden ist untersagt.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Erster Verstoß: Grundstrafe

Zweiter Verstoß: Disqualifikation

04. Spielgeschwindigkeit (R 5.6)

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach keine Verbesserung des Spieltempos festgestellt, so wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreiten der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so wird dies als Verstoß gegen **R 5.6b (3)** angesehen.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Erster Verstoß: Mündliche Verwarnung

Zweiter Verstoß: ein Strafschlag

Dritter Verstoß: Grundstrafe, gilt zusätzlich zur Strafe für den zweiten Verstoß

Vierter Verstoß: Disqualifikation

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

05. Spielunterbrechung (R 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| • Sofortige Unterbrechung (Gefahr) | ein langer Signalton |
| • Normale Unterbrechung | wiederholt 3 kurze Signaltöne |
| • Wiederaufnahme des Spiels | wiederholt 2 kurze Signaltöne |

Unabhängig hiervon darf jeder Spieler das Spiel unterbrechen, wenn er begründet Blitzgefahr als gegeben ansieht, **aber er muss dies so bald wie möglich der Spielleitung mitteilen (R 5.7a)**, (die dann entscheidet). Unterbricht die Spielleitung das Wettspiel nicht wegen Blitzgefahr, hat der Spieler das (eigenverantwortlich) unterbrochene Wettspiel unverzüglich wieder aufzunehmen. Unterlässt er dies, verfällt er der Strafe der Disqualifikation.

06. Caddies (R 10.3a)

Ein Spieler darf während der Runde keinen Professional als Caddie einsetzen.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Der Spieler zieht sich die Grundstrafe für jedes Loch zu, auf dem er durch einen Professional unterstützt wird. Geschieht der Verstoß zwischen zwei Löchern oder dauert er dort an, zieht sich der Spieler die Grundstrafe für das nächste Loch zu.

07. Falsches Grün (R 13.1f)

Wintergrüns (beim Spielen auf Sommergrüns) und **Sommergrüns** (beim Spielen auf Wintergrüns) sind falsche Grüns. Die äußere Mähkante stellt die jeweilige Grenze dar.

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach Regel 14.7a

08. Stromleitungen und/oder Stromleitungsmasten (R 14)

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers eine Stromleitung oder deren Mast getroffen hat, zählt der Schlag nicht. Der Spieler **muss** einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen (siehe **R 14.6** zum Verfahren) (MPR E-11).

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach Regel 14.7a

09. Dropzone (R 14)

Liegt ein Ball in der roten Penalty Area hinter dem Grün auf Bahn 1 oder in der roten Spielverbotszone hinter dem Grün der Bahn 17 oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball der nicht gefunden wurde, in der Penalty Area bzw. Spielverbotszone zur Ruhe kam, hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- Er darf Erleichterung mit Schlag- und Distanzverlust nach **R 17.1d (1)** in Anspruch nehmen, oder
- als zusätzliche Möglichkeit den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone (Bahn 1: hinter dem Grün rechts; Bahn 17: hinter dem Grün rechts) droppen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach **R 14.3**.
- Der Spieler darf keine Erleichterung nach **R 17.1d (2)** oder **17.1d (3)** in Anspruch nehmen.

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach Regel 14.7a

10. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (R 16)

- Boden in Ausbesserung ist durch weiße Linien und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet.
- Mit weißen Linien gekennzeichnete Boden in Ausbesserung und eine daran angrenzende Fläche ungewöhnlicher Platzverhältnisse werden als ein Bereich ungewöhnlicher Platzverhältnisse behandelt.
- Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:
 - verlegte Grassoden
 - mit Kies verfüllte Drainagegräben
- Tierlöcher: Erleichterung von Tierlöchern wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.

11. Penalty Areas (R 17)

Begrenzt eine künstliche Mauer eine Wasserfläche, wird die Grenze dieser Penalty Area durch die wasserseitige Kante der Mauer definiert (Teiche Bahnen 2 und 15, Grabenübergänge) (MPR B-1). Penalty Areas sind durch gelbe oder rote Pfähle gekennzeichnet. **Ist eine Dropzone eingerichtet gilt Pkt. 09.**

12. Wettspielbedingungen

Siehe Spiel- und Teilnahmebedingungen in der Wettspiel-Rahmendausschreibung des GC Marienfeld e.V.

13. Sicherheit

Bei Annäherung der Teutoburger-Wald-Eisenbahn muss das Spiel auf den Bahnen 6,9,13,14,15 und 18 sofort unterbrochen werden. **Das Betreten des als Spielverbotszone gekennzeichneten Bahndamms ist untersagt (s. 02).**

14. Entfernungsmarkierungen

Bodenplatten in der Mitte der Fairways und grüne Pfähle am Fairwayrand markieren die Entfernung zum Grünanfang:

- 200m: gelbe Bodenplatten und grüne Pfähle mit drei Ringe
- 150m: rote Bodenplatten und grüne Pfähle mit zwei Ringen
- 100m: weiße Bodenplatten und grüne Pfähle mit einem Ring

15. Rückgabe der Scorekarte in der Scoring Area / Clubsekretariat

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Scoring Area verlassen hat. Es wird empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte gemeinsam mit den Mitbewerbern persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

16. Zusätzliche, zeitlich befristete Sonderplatzregeln

Sonderplatzregeln werden bei Bedarf durch gesonderte Aushänge bekannt gegeben.

Der Vorstand

MPR= Musterplatzregel

Anhang zu den Platzregeln (gültig ab 01.03.2019)

Verhaltensvorschriften (R 1.2b)

Als Fehlverhalten gegen den „Spirit of the Game“ (R 1.2a) kann insbesondere angesehen werden:

- Mit dem Cart oder Trolley zwischen Grün und Bunker hindurchfahren, über das (Vor-)Grün fahren
- Einen Schläger in den Boden schlagen, den Schläger zu beschädigen und den Rasen geringfügig zu beschädigen
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit ablenken
- Rücksichtslosigkeit gegenüber Spielern, Spielleitungsmitgliedern, Zuschauern
- Kein Ausbessern von Pitchmarken, kein Zurücklegen von Divots
- Kein Harken von Bunkern, kein vollständiges Ablegen von Harken im Bunker am Bunkerrand
- Nutzung von sende- und empfangsbereiten Kommunikationsmitteln (außer durch Golfregel erlaubt)
- Spielen aus den als Spielverbotszone bezeichneten Bereichen (s. 02)

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Erster Verstoß: Mündliche Verwarnung

Zweiter Verstoß: ein Strafschlag

Dritter Verstoß: Grundstrafe

Vierter Verstoß oder jegliches schwerwiegende Fehlverhalten: Disqualifikation